

Niederschrift

über die Sitzung der Schulverbandsvertretung Probstei-West (SVW/SVW/02/2014) vom
16.12.2014

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Matthias Gnauck

Mitglieder

Frau Annette Blöcker

Frau Annika Börnsen

Herr Dieter Dehnk

Herr Jürgen Finck

Herr Peter Hoffmeister

Frau Gabriele Kalinka

Vertretung für Herrn Wolf Mönkemeier

Sachkundige/r

Frau Margret Hügel

Presse

Herr Thomas Christansen

Frau Philine Stoltenberg

Protokollführer/in

Frau Andrea Johansson

Abwesend:

Mitglieder

Herr Peter Dieterich

Herr Karl-Heinz Geest-Hansen

Herr Wolf Mönkemeier

Herr Klaus Robert Pfeiffer

Frau Petra Pluhar

Herr Otto Steffen

Herr Christian von Burgsdorff

Beginn: 18:40 Uhr

Ende 20:10 Uhr

Ort, Raum: 24253 Probsteierhagen, Wulfsdorfer Weg,
"Dörfergemeinschaftsschule"

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 18:40 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Verpflichtung eines neuen Mitgliedes der Schulverbandsvertretung
3. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
4. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
5. Einwohnerfragestunde
6. Niederschrift der Sitzung der Schulverbandsvertretung vom 24.06.2014 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
7. Jahresrechnung 2013 SVW/BV/037/2014
8. Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt 2015 SVW/BV/038/2014
9. Bericht aus der Schule
10. IT-Zukunft für die Schule (Sachstandsbericht)
11. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 18:40 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Verpflichtung eines neuen Mitgliedes der Schulverbandsvertretung

Verbandsvorsteher Gnauck begrüßt Verbandsvertreterin Annika Börnsen als neues Mitglied in der Schulverbandsvertretung. Per Handschlag verpflichtet er sie zur gewissenhaften Erfüllung ihrer Obliegenheiten und führt sie in ihr Amt ein.

TO-Punkt 3: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Änderungswünsche zur Tagesordnung liegen nicht vor.

TO-Punkt 4: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Ein Beratungsbedarf unter Ausschluss der Öffentlichkeit ergibt sich nicht.

TO-Punkt 5: Einwohnerfragestunde

Hierzu liegen keine Wortmeldungen vor.

TO-Punkt 6: Niederschrift der Sitzung der Schulverbandsvertretung vom 24.06.2014 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Einwände gegen die Niederschrift ergeben sich nicht. Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurden keine Beschlüsse gefasst.

**TO-Punkt 7: Jahresrechnung 2013
Vorlage: SVW/BV/037/2014**

Verbandsvertreterin Blöcker berichtet über die durchgeführte Prüfung der Jahresrechnung. Es haben sich dabei keinerlei Beanstandungen ergeben. Die Mitglieder der Schulverbandsvertretung diskutieren über die Höhe und die Berechnung der Beträge, die bisher von den Sportvereinen für die Sporthallennutzung erstattet werden mussten.

Der Vorstandsvorsteher wird gebeten, dieses Thema in der nächsten Sitzung der Schulverbandsvertretung für eine erneute Beratung auf die Tagesordnung zu setzen.

Verbandsvorsteher Gnauck erläutert anschließend ausführlich die Vorlage. Daraufhin fasst die Schulverbandsvertretung nachfolgenden

Beschluss:

Gem. § 94 Abs. 3 GO beschließt die Schulverbandsvertretung die vorliegende Jahresrechnung 2013. Die entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von insgesamt 10.839,03 € werden gem. § 82 Abs. 1 GO genehmigt.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 8: Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt 2015

Vorlage: SVW/BV/038/2014

Verbandsvorsteher Gnauck erläutert ausführlich den vorliegenden Haushaltsentwurf. Verbandsvertreterin Blöcker bittet um eine Darstellung über die Höhe und die jeweilige Berechnung der Schulverbandsumlage bzw. der Schulkostenbeiträge.

Die Darstellung ist dem Protokoll in der Anlage beigelegt.

Verbandsvertreterin Kalinka bittet um die Vorlage einer Übersicht, aus der sich die Wanderbewegungen der Schülerinnen und Schüler nach Einführung der Schulwahlfreiheit ergeben. Diese Darstellung wird dem Protokoll ebenfalls beigelegt.

Ein weiterer Diskussionsbedarf zum Haushaltsentwurf ergibt sich nicht. Daraufhin fasst die Schulverbandsvertretung nachfolgenden

Beschluss:

Die Schulverbandsvertretung beschließt die Haushaltssatzung, den Haushaltsplan sowie das Investitionsprogramm für das Haushaltsjahr 2015 in der vorliegenden Fassung.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 9: Bericht aus der Schule

Schulleiterin Hügel berichtet über die Entwicklung der Schülerzahlen an der Schule. Im kommenden Schuljahr wird es einen Einbruch bei den Schülerzahlen geben. Es liegen lediglich 35 Anmeldungen für das neue Schuljahr vor. Bisher wurden jährlich immer über 50 Kinder neu eingeschult. Aufgrund der Anmeldezahlen werden lediglich zwei (statt bisher drei) neue Klassen gebildet. Unter den neuen Kindern sind Sprachförderkinder und Kinder mit Hörbeeinträchtigungen. Resultierend aus den rückläufigen Schülerzahlen wird auch die Stundenzuteilung für die Lehrkräfte verringert, da die Zuweisung abhängt von der Höhe der Schülerzahlen.

Die VertreterInnen der Presse verlassen den Sitzungsraum.

Des Weiteren berichtet die Schulleiterin über die durchgeführten Veranstaltungen der Schule, die Planungen für die beweglichen Ferientage 2015 und sie teilt mit, dass der Schwimmunterricht nunmehr in Preetz durchgeführt wird und nicht mehr in der Schwimmhalle Laboe.

Die Schule hat sich wiederum für die Auszeichnung als Zukunftsschule beworben, zum Thema Natur und Umwelt.

Die Schulleitung wünscht sich für das neue Jahr eine Überarbeitung des Schulhofes und der dort vorhandenen Bewegungsangebote und eine bessere IT-Ausstattung.

Nach einem Beschluss der Lehrerkonferenz und der Schulkonferenz hat sich die Schule dazu entschieden, das Notensystem beizubehalten.

TO-Punkt 10: IT-Zukunft für die Schule (Sachstandsbericht)

Schulleiterin Hügel informiert über die derzeitige PC-Ausstattung der Schule. Die Geräte wurden bereits gebraucht gekauft, sind veraltet, zum Teil defekt und noch mit der alten Windows-XP-Version versehen. Zudem befinden sie sich ausschließlich im Computerraum. Dadurch ist es immer nur einer Klasse zurzeit möglich, die Geräte zu nutzen. Die bisherige Unterstützung durch das IQSH ist nicht mehr in dem erforderlichen Umfang vorhanden. Kleine Reparaturen werden durch eine Lehrkraft durchgeführt.

Die Schule beabsichtigt daher, ein neues Konzept zu erarbeiten. Es bestehen dahingehend Ideen, dass man eine flexible Lösung mit Laptops und Tablets einführt. Somit könnten Kinder aus unterschiedlichen Klassenstufen die Geräte nutzen. Überdacht werden müsste eine praktikable Netzwerkverbindung. Die Schule wird sich durch Fachfirmen entsprechend beraten lassen. Mit in die Überlegungen einbezogen werden sollte die Möglichkeit, die neuen Geräte zu leasen statt zu kaufen. Die Schule plant die Vorlage des Konzeptes zum Frühsommer 2015. Die Mitglieder der Schulverbandsvertretung sprechen sich dafür aus, die Schule mit einer guten EDV-Ausstattung zu versehen, dies trägt zur Wettbewerbsfähigkeit gegenüber anderen Schulen bei, von daher sollte der Schulträger auch entsprechende Gelder investieren.

Sobald die Schule das Konzept erarbeitet hat, wird es der Schulverbandsvertretung in einer der nächsten Sitzungen vorgestellt werden.

TO-Punkt 11: Bekanntgaben und Anfragen

a) OGS Ferienbetreuung

Verbandsvorsteher Gnauck berichtet über die erfolgreiche Umsetzung des neuen Anmelde-systems für die Ferienbetreuung in der Offenen Ganztagschule. Für die Sommerferien 2015 liegen bereits 63 verbindliche Anmeldungen vor, für die Osterferien sind es 35 und für die Herbstferien immerhin bereits 3.

b) Eigenbeteiligung an den Schülerbeförderungskosten

Der Kreis Plön hat mitgeteilt, dass er ab Schuljahr 2015-2016 auf die Erhebung einer Eigenbeteiligung an den Schülerbeförderungskosten verzichtet. Wie sich das finanziell für den Schulträger auswirkt ist noch nicht absehbar.

c) Beschaffung Aufsitzrasenmäher

Der Hausmeister der Schule hat darum gebeten, einen Aufsitzrasenmäher zu beschaffen. Der Rasen wird bisher durch den Bauhof der Gemeinde Probsteierhagen gemäht. Mit einem eigenen Mäher können die Arbeiten zeitnaher und flexibler erledigt werden. Die Kosten für ein entsprechendes Gerät betragen zwischen 3.000,00 und 5.000,00 €.

d) Dachreparaturarbeiten

Verbandsvorsteher Gnauck berichtet, dass eine Dacherneuerung im Bereich der Schulküche erforderlich wird. Die Amtsverwaltung prüft derzeit wie hoch die dafür aufzuwendenden Kosten ausfallen werden.

e) Weihnachtsbaumspende

Verbandsvorsteher Gnauck bedankt sich herzlich für den von Verbandsvertreter von Burgsdorff der Schule gespendeten Weihnachtsbaum.

Er bedankt sich zudem bei den Mitgliedern der Schulverbandsvertretung für die gute Zusammenarbeit und wünscht allen Vertreterinnen und Vertretern eine frohe Weihnachtszeit und ein gesundes neues Jahr.

gesehen:

Matthias Gnauck
- Verbandsvorsteher -

Johansson
- Protokollführerin -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -